

Planungsbeginn

- 06.2017

Einführungsdatum

- 01.2020

Zielsetzung

- Abbau von Nutzungshemmnissen
- Attraktivitätssteigerung
- Emissionen reduzieren
- Erreichbarkeiten verbessern
- flexibles Mobilitätsangebot schaffen
- Kooperationen stärken
- nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen
- Region/Standort erschließen
- Stauvermeidung
- Taktung erhöhen
- Verkehrsmittel verknüpfen

Zielgruppe

- Bevölkerung ohne PKW
- Bürgerinnen und Bürger
- Jugendliche
- Seniorinnen und Senioren
- Touristen

Fahrtzweck

- Besuch
- Freizeit
- Urlaub

Verkehrsmittel

- Bus (>9 Sitzplätze)

Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

Bundesland

- Niedersachsen

Gemeinde

- Bad Grund (Harz)
- Bad Sachsa, Stadt
- Bad Lauterberg im Harz, Stadt
- Osterode am Harz, Stadt
- Walkenried

Gästeticket: Die Ausweitung des Harzer Urlaubstickets (HATIX) auf den Westharz in Niedersachsen



Quelle: ZVSN

Was ist HATIX?

Das Harzer Urlaubs-Ticket erhalten Übernachtungsgäste bei Zahlung des aktuellen Gästebeitrags in einem der teilnehmenden Orte. Es ermöglicht den Gästen freie Fahrt auf allen öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien im Landkreis Harz sowie bereits auf ausgewählten Linien im Landkreis Mansfeld-Südharz sowie seit dem 1. Januar 2020 auch auf ausgewählten Linien in den niedersächsischen Landkreisen Goslar und Göttingen (Altkreis Osterode).

Welche Ziele werden mit HATIX verfolgt?

Das HATIX-Konzept verfolgt ein vor allem für den regionalen Tourismus vielversprechendes Ziel: die harzübergreifende ÖPNV -Nutzung während des Urlaubs mit der Gästekarte. Ein wichtiger Baustein der Finanzierung ist dabei die geringe Anhebung des Gästebeitrags (Ausnahme: Osterode, dort ggf. Finanzierung über den städtischen Haushalt).

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Das Projekt HATIX besteht in den sachsen-anhaltinischen Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz bereits seit 2010. Es wurden Gespräche mit dem Markeninhaber, der Harz-AG geführt, um das Angebot ausweiten zu können.

Es gab Workshops der Aufgabenträger Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) und Regionalverband Großraum Braunschweig mit den Landkreisen Göttingen und Goslar sowie den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz. Auch Busunternehmen, lokale Tourismusinformationen sowie der Harzer Tourismusverband und der Nationalpark Harz wurden einbezogen.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Die Umsetzung erfolgt auf kommunaler Ebene, da die jeweiligen Gemeinden für die Festlegung der Höhe des Gästebeitrages zuständig sind. Somit ist die Abstimmung aufgrund der Vielzahl der Akteure hoch.

Verwandte Maßnahmen

Gäseticket (<https://www.mobilikon.de/massnahme/gaesteticket>)

Weitere Beispiele aus der Praxis

KONUS-Gästekarte (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/konus-gaestekarte>)

MoVeToLausitz - Mobilitätsunterstützung mittels datenbasierter Verkehrslenkung im Tourismus in der Lausitz (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/movetolausitz-mobilitaetsunterstuetzung-mittels-datenbasierter-verkehrslenkung-im>)

Verwandte Instrumente

Tourismuskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/tourismuskonzept>)

Publikationen zum Thema

Touristische Mobilität im ländlichen Raum (<https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/touristische-mobilitaet-im-laendlichen-raum>)

Weiterführende Informationen

HATIX [abgerufen am 27.11.2023].

Informationen zu HATIX des Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen [abgerufen am 27.11.2023].

Meilensteine

Seit 2017:

Gespräche zwischen Aufgabenträgern ZVSN und Regionalverband Großraum sowie Harz und den Landkreisen Göttingen und Goslar, dem Harzer Tourismusverband und der Nationalparkverwaltung Harz zur Übernahme des seit 2010 bestehenden Angebotes im Osthartz

01.01.2020:

Projektstart im Westharz

Quellen

Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN), 2021.